VOLVO V60

QUICK GUIDE

WEB EDITION

HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH ZUM ERWERB IHRES NEUEN VOLVO!

Die Entdeckung des neuen Fahrzeugs ist ein faszinierendes Erlebnis.

Werfen Sie einen Blick in diesen Quick Guide, um schnell und einfach einige der gewöhnlichsten Funktionen kennen zu lernen.

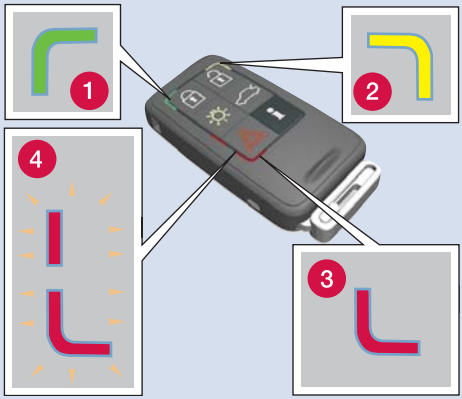
Sämtliche Warntexte und andere wichtige und ausführliche Informationen sind ausschließlich in der Betriebsanleitung zu finden – diese Mappe enthält lediglich eine kleine Auswahl.

Die Betriebsanleitung enthält außerdem die neuesten und aktuellsten Informationen.

Optionen sind mit einem Sternchen (*) gekennzeichnet.

Auf www.volvocars.com sind weitere Informationen bezüglich Ihres Fahrzeugs zu finden.

TRANSPONDERSCHLÜSSEL MIT PCC* – PERSONAL CAR COMMUNICATOR



PCC*

1. Grünes Licht: Das Fahrzeug ist verriegelt.
2. Gelbes Licht: Das Fahrzeug ist nicht verriegelt.
3. Rotes Licht: Die Alarmanlage wurde ausgelöst.
4. Abwechselnd blinkendes, rotes Licht: Die Alarmanlage wurde vor weniger als 5 Minuten ausgelöst.

	Verriegelt die Türen und die Heckklappe und aktiviert die Alarmanlage*.
	Entriegelt Türen[A] und Heckklappe und deaktiviert die Alarmanlage.
	Entriegelt die Heckklappe – sie wird nicht geöffnet[B].
	Automatische Beleuchtung. Schaltet die Lampen in den Seitenspiegeln*, die Blinker und das Standlicht an Kennzeichen, Innendecke und Boden ein.
	Panikfunktion. Wird in einer Notsituation ca. 3 Sekunden lang gedrückt halten, um die Alarmanlage auszulösen.
	Informationen zum Fahrzeug sind innerhalb einer Reichweite von 100 Metern erhältlich. – Auf die Taste drücken und 7 Sekunden warten. Ein Tastendruck außerhalb der Reichweite zeigt den zuletzt gespeicherten Status im Speicher an.

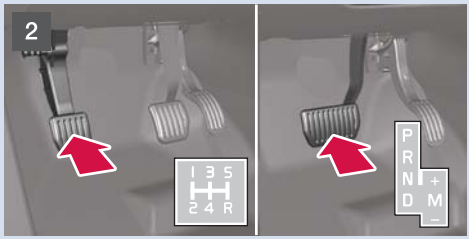
[A] Die automatische Wiederverriegelung erfolgt, wenn die Tür/die Heckklappe nicht innerhalb von 2 Minuten nach der Entriegelung geöffnet wird.

[B] Die elektrisch betätigte Heckklappe* wird geöffnet.

MOTOR ANLASSEN

1. Den Transponderschlüssel in das Zündschloss einführen und in seine Endstellung drücken.

3. Kurz auf die Taste drücken, um den Motor anzulassen.



2. Das Kupplungs- oder Bremspedal durchdrücken.

KALTSTART

ACHTUNG

Nach dem Kaltstart ist der Leerlauf unabhängig von der Außentemperatur hoch. Ein erhöhter Leerlauf für kurze Zeit ist ein Teil des effektiven Abgasreinigungssystems von Volvo.

Der Kaltstart von Dieselmotoren ist leicht verzögert, da die Brennkammern vorgeheizt werden müssen.

MOTOR ABSTELLEN UND TRANSPONDERSCHLÜSSEL ABZIEHEN

1. Kurz auf die Taste drücken – der Motor hält an.
2. Den Transponderschlüssel vom Zündschloss abziehen.

BLIS - BLIND SPOT INFORMATION SYSTEM*

Wenn die BLIS-Anzeigelampe leuchtet, obwohl sich kein Fahrzeug im toten Winkel befindet, kann dies z. B. auf Reflektionen von der nassen Fahrbahn zurückzuführen sein oder darauf, dass die niedrig stehende Sonne in die Kamera scheint.

Bei einem direkten Fehler des Systems zeigt das Display den Text **BLIS-Kamera Wart. erforderl.** an.

SCHLÜSSELSTELLUNGEN

Zum Erreichen folgender Schlüsselstellungen ohne Motorstart: **Nicht** das Brems-/Kupplungspedal durchdrücken.

0 Fahrzeug entriegeln.

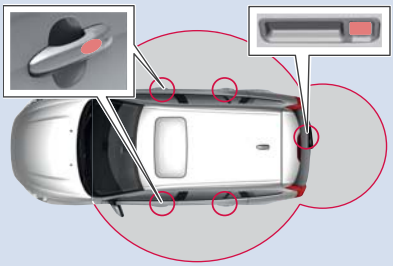
I Mit vollständig in das Zündschloss eingeschobenem Transponderschlüssel: Kurz auf **START/STOP ENGINE** drücken.

II Mit vollständig in das Zündschloss eingeschobenem Transponderschlüssel: Ca. 2 s auf **START/STOP ENGINE** drücken.
Schlüsselstellung **II** verbraucht sehr viel Strom aus der Anlasserbatterie und sollte deshalb vermieden werden!

Siehe auch Tabelle im Abschnitt "Schlüsselstellungen" in der normalen Betriebsanleitung des Fahrzeugs zu den Funktionen/Systemen, die bei ausgeschaltetem Motor in den verschiedenen Schlüsselstellungen verwendet werden können.

Um aus den Schlüsselstellungen **II** und **I** zur Position **0** zurückzukehren, kurz auf **START/STOP ENGINE** drücken.

KEYLESS*-SCHLÜSSELSYSTEM



Der Schlüssel kann z. B. die ganze Zeit in der Hosentasche aufbewahrt werden.

FAHRZEUG VERRIEGELN UND ALARMANLAGE EINSCHALTEN

– Einen der hinteren Teile des Außentürgriffs (siehe Abbildung) berühren oder leicht auf die kleinere der beiden gummierten Tasten der Heckklappe drücken.

FAHRZEUG ENTRIEGELN UND ALARMANLAGE AUSSCHALTEN

– Die Tür auf gewöhnliche Weise am Türgriff öffnen (Handschuh kann die Funktion behindern) oder leicht auf die größere der beiden gummierten Tasten der Heckklappe drücken.

MOTOR ANLASSEN

– Brems-/Kupplungspedal durchdrücken und kurz auf die **START STOP ENGINE**-Taste drücken.

MOTOR AUSSCHALTEN

– Kurz auf die **START STOP ENGINE**-Taste drücken.

Für mehr Informationen siehe Abschnitt „Schlösser und Alarmanlage“ in der Betriebsanleitung.

WINDSCHUTZSCHEIBENWISCHER UND REGENSENSOR*

1. Regensensor ein/aus, mit Hebel in Stellung **0**.
2. Regelt die Sensorempfindlichkeit oder Intervallzeit.
3. Scheibenwischer Heckscheibe – Intervall-/Normalbetrieb.

A	Einzelner Wischvorgang
0	Aus
B	Intervallbetrieb siehe auch (2)
C	Normale Wischgeschwindigkeit
D	Hohe Wischgeschwindigkeit
E	Waschanlage Windschutzscheibe und Scheinwerfer
F	Waschanlage Heckscheibe
	Wird bei aktiviertem Regensensor im Display angezeigt

STEREOANLAGE

1. Zum Einstellen der Lautstärke drehen.
2. Langer Druck für EIN/AUS. Kurzer Druck für Ton aus/ein.
3. Zum Wählen von **AM**, **FM1**, **FM2**, **DAB1***, **DAB2*** drücken.
4. Zum Wählen von Ex. **Disc**, **USB***, **iPod**[B]*, **AUX**[A], **Bluetooth***, **TV*** drücken.

RADIO

6. Zum Wählen des Senders drehen.
7. Sender mit Pfeil rechts/links suchen. Ein langer Druck blättert zwischen Sendern mit starkem Signal, ein kurzer Druck blättert zwischen gespeicherten Sendern. Sender speichern, dazu eine der Zahlentasten **0–9** gedrückt halten, bis das Display den Speichervorgang bestätigt.
8. Drücken, um Klangbild wie z. B. **Bass**, **Höhen** oder **Surround*** zu wählen – zum Einstellen **VOL** (1) drehen.

[A] AUX-Anschluss, z. B. für MP3-Spieler (optimaler Sound bei Lautstärkeregler auf Medium). Die Lautstärke der AUX-Tonquelle wird mit TUNE (6) eingestellt.
[B] iPod® ist eingetragenes Warenzeichen der Apple Computer Inc.

CD-/DVD*-Player

5. Ein Druck wirft die Disc aus.
6. Zum Wechseln des CD-Tracks im Songspeicher drehen.
7. CD-Track mit Rechts-/Linkspfeil wechseln, mit langem Druck schnellspulen.

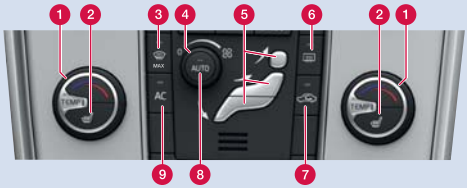
Daumenrad* am Lenkrad: Menüs durchblättern. Zur Bestätigung einer Wahl (OK) im Menü das Daumenrad drücken.

Ein iPod®[B] oder MP3-Player kann über den AUX-Eingang oder den USB-Anschluss in der Mittelkonsole an die Stereoanlage angeschlossen werden. Ein an den USB-Anschluss angeschlossener iPod® wird auch geladen.

RADIOSYSTEM DAB*

Das digitale Sendesystem Digital Audio Broadcasting bietet High-Quality-Radio und noch mehr Kanäle.

ELEKTRONISCHE KLIMATISIERUNG – ECC*



AUTOMATISCHE REGELUNG

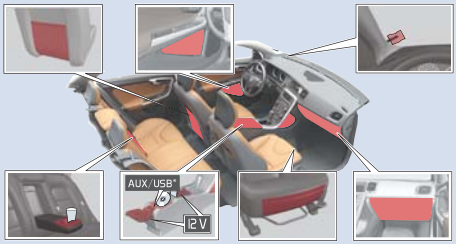
Im AUTO-Modus steuert das ECC-System alle Funktionen automatisch und sorgt für die optimale Luftqualität.

1. Für die individuelle Temperatur im linken/rechten Teil des Innenraums drehen. Im Display wird die gewählte Temperatur angezeigt.
8. Zur automatischen Regelung der gewählten Temperatur und der übrigen Funktionen drücken.

MANUELLE REGELUNG

2. Heizung linker/rechter Sitz.
3. Max-Entfroster. Sämtliche Luft strömt mit maximaler Stärke zur Windschutzscheibe und zu den Seitenscheiben.
4. Zum Ändern der Gebläsegeschwindigkeit drehen.
5. Luftverteilung.
6. Heckscheiben- und Seitenspiegelheizung Ein/Aus.
7. Umluft.
9. **AC** – Klimaanlage ein/aus. Kühlt den Innenraum und entfernt Beschlag an den Scheiben.

ABLAGEBEREICHE, 12-V-STECKDOSE UND AUX/USB*



Die 12-V-Steckdosen im Innenraum funktionieren in Schlüsselstellung I. Die 12-V-Steckdose* im Laderaum ist immer aktiviert.

Mit dem AUX/USB*-Anschluss kann z. B. Musik von einem MP3-Spieler über die Stereoanlage des Fahrzeugs wiedergegeben werden.

WICHTIG

Wird die 12-V-Steckdose im Laderaum bei abgestelltem Motor verwendet, kann sich die Startbatterie entladen.

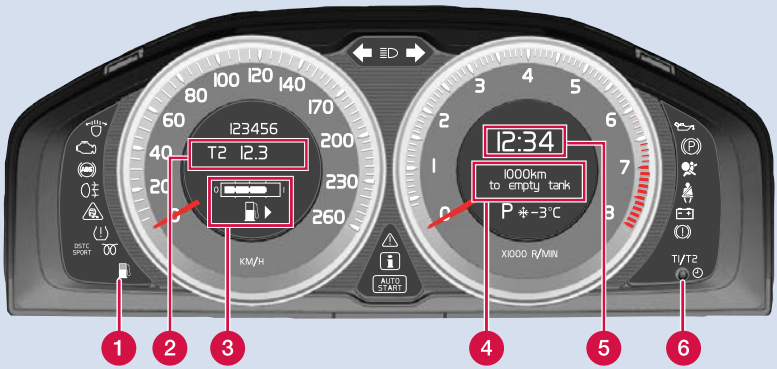
DRIVe*

Die Funktion *DRIVe* aktiviert ein Programm, das dem Fahrer hilft, den Kraftstoffverbrauch und den Ausstoß zu reduzieren.

Mit Start/Stop kann der Motor bei stillstehendem Verkehr automatisch zum Stoppen/Starten gebracht werden.

DRIVe kann ausgeschaltet werden. Die leuchtende Lampe in der Taste zeigt an, dass die Funktion aktiv ist.

BORDCOMPUTER UND KILOMETERZÄHLER



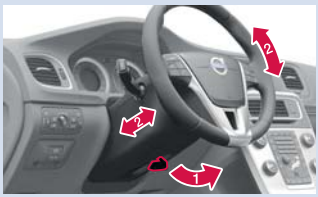
1. Niedriger Kraftstoffstand. Bei eingeschaltetem Symbol so schnell wie möglich Kraftstoff nachfüllen.
2. **T1** und **T2** – unabhängige Kilometerzähler, die immer aktiviert sind.
3. Tankanzeige. Der Pfeil des Symbols zeigt an, auf welcher Seite sich der Tankdeckel befindet.
4. Display Bordcomputer. Funktion mit (8) wählen.
5. Uhr. Wird im Menüsystem **MY CAR** oder mit (6) eingestellt.
6. Mit einem kurzen Druck wird zwischen **T1** und **T2** gewechselt. Mit einem langen Druck wird die aktuelle Anzeige nullgestellt.
   Uhr stellen: Bis in die Endstellung drehen und dann mit einem „Klick“ an der Endstellung vorbeidrehen.
7. Drücken, um die Mitteilung ein-/auszublenden.

8. Zur Anzeige der Optionen des Bordcomputers drehen.
9. Mit einem kurzen Druck wird die aktuelle Funktion des Bordcomputers nullgestellt. Mit einem langen Druck werden sämtliche Funktionen des Bordcomputers nullgestellt.

ACHTUNG

Der Displaytext _ _ _ **km bis Tank leer** ist eine Schätzung der möglichen Fahrstrecke auf Grundlage der bisherigen Fahrbedingungen.

LENKRAD EINSTELLEN



WARNUNG

Das Lenkrad stets vor Beginn der Fahrt einstellen – niemals während der Fahrt.

1. Die Sperre lösen.
2. Einstellen.

BLUETOOTH*

1. Mobiltelefon suchbar/sichtbar machen.
2. Die **TEL**-Taste der Stereoanlage gedrückt halten.
3. **Telefon hinzufügen** im Display der Stereoanlage wählen.
4. Das anzuschließende Telefon auswählen.
5. Die im Display der Stereoanlage angezeigte Zahl über das Tastenfeld des Mobiltelefons eingeben.

FAHRERUNTERSTÜTZUNGSSYSTEME

City Safety™ und Unfallwarnsystem mit Bremsautomatik & Fußgängerschutzsystem*

Diese Funktionen unterstützen den Fahrer dabei, einen Aufprall in Situationen, in denen Veränderungen im vorausfahrenden Verkehr in Kombination mit Unaufmerksamkeit zu einem Unfall führen können, zu vermeiden.

Die Funktion ist bei Geschwindigkeiten unter 30 km/h aktiv und hilft dem Fahrer, indem sie den vorausfahrenden Verkehr mit Hilfe eines im Oberteil der Windschutzscheibe montierten Lasersensors überwacht.

City Safety™ kann dabei helfen, einen Aufprall zu vermeiden, wenn der Geschwindigkeitsunterschied zwischen dem eigenen und dem vorausfahrenden Fahrzeug weniger als 15 km/h beträgt.

Bei einem höheren Geschwindigkeitsunterschied kann ein Aufprall nicht vermieden werden, jedoch wird die Geschwindigkeit im Aufprallmoment reduziert. City Safety™ wird so spät wie möglich aktiviert, um unnötige Eingriffe zu vermeiden.

⚠ WARNUNG

Der Fahrer ist stets dafür verantwortlich, dass das Fahrzeug auf eine korrekte Weise und mit einem an die Geschwindigkeit angepassten Sicherheitsabstand gefahren wird.

City Safety™ ist ein Fahrerhilfsmittel und kann niemals die Aufmerksamkeit des Fahrers im Verkehr oder die Verantwortung des Fahrers zum sicheren Führen des Fahrzeugs ersetzen.

Das Fußgängerschutzsystem (Erfassung von Fußgängern vor dem Fahrzeug) gibt bei Fahrzeuggeschwindigkeiten über 80 km/h keine Warnung ab oder führt ein Bremsmanöver durch, und funktioniert nicht bei Dunkelheit und in Tunneln.

Die Funktion kann keine Fußgänger erfassen, die:

- teilweise verdeckt sind,
- kleiner als 80 cm sind,
- Kleidung tragen, die die Körperkonturen verdecken.

Andere Fahrerunterstützungssysteme

Um dem Fahrer z. B. dabei zu helfen, rechtzeitig zu bremsen, einen sicheren Abstand zu anderen Fahrzeugen zu halten, den Fahrer auf Fahrzeuge aufmerksam zu machen, die sich im sog. toten Winkel in dieselbe Richtung bewegen wie das eigene Fahrzeug oder seine Fahrspur nicht zu verlassen, kann das Fahrzeug mit einer Anzahl von Systemen ausgestattet sein:

- Adaptiver Tempomat (Schaltg.)*
- Adaptive Geschwindigkeitsregelung mit Stop & Go (aut.)*
- Abstandskontrolle*
- BLIS (Blind Spot Information System)*
- Driver Alert Control*
- Lane Departure Warning*.

Für mehr Informationen zu den Funktionen und ihren Begrenzungen siehe Abschnitt „Fahrkomfort“ in der Betriebsanleitung.

EBA – EMERGENCY BRAKE ASSIST

Die Notbremsverstärkung hilft dabei, die Bremskraft zu erhöhen und somit die Bremsstrecke zu verkürzen. EBA wird aktiviert, wenn der Fahrer plötzlich bremst. Wenn die EBA-Funktion eingreift, sinkt das Bremspedal etwas weiter nach unten als sonst.

– Das Bremspedal so lange wie erforderlich durchdrücken – wird das Bremspedal losgelassen, werden jegliche Bremsvorgänge eingestellt.

FAHRZEUGPFLEGE

Die Wagenwäsche von Hand ist schonender für den Lack als die Wagenwäsche in der Waschanlage. Der Lack ist zudem empfindlicher, wenn er neu ist. Es ist daher zu empfehlen, das Fahrzeug in den ersten Monaten von Hand zu waschen.

Sauberes Wasser und Waschschwamm verwenden. Bitte beachten Sie, dass Schmutz und Steine den Lack beschädigen können.

LICHTSCHALTER

A	Lichthupe
B	Umschalten Fern-/Abblendlicht und Wegbeleuchtung
	Display- und Instrumentenbeleuchtung
	Nebelschlussleuchte, die Leuchte leuchtet nur auf der Fahrerseite.
0	Automatisches (bestimmte Märkte)/ ausgeschaltetes Abblendlicht Aktivierung der Lichthupe möglich, nicht jedoch Aktivierung des Fernlichts
	Standlicht
	Abblendlicht. Wird beim Abstellen des Motors ausgeschaltet. Fernlicht kann aktiviert werden
	Öffnet die Kraftstofftankklappe
	Manuelle Leuchtweitenregelung (automatisch für Xenon-Licht*)
	Entriegelung der Heckklappe

EINSTELLUNG VORDERSITZ

1. Lendenwirbelstütze
2. Rückenlehnenneigung.
3. Sitz anheben/absenken.
4. Vorderkante Sitzkissen anheben/absenken.
5. Vor/zurück.
6. Rückenlehne Beifahrersitz umklappen.

FESTSTELLBREMSE

Anziehen

- Auf die Taste drücken. Die Warnlampe blinkt, bis die Feststellbremse vollständig angezogen ist und leuchtet dann durchgehend.

Lösen

1. Schlüsselstellung **0** oder **I**.
2. Das Bremspedal durchdrücken und leicht an der Taste ziehen.

Automatisch lösen

- Losfahren. (In Fahrzeugen mit Automatikgetriebe ist ein Anlegen des Sicherheitsgurts erforderlich.)

TP 14520 (German). AT 1146. Printed in Sweden, Göteborg 2011. Copyright © 2000-2012 Volvo Car Corporation.